

Was für einen wunderbaren Beruf wir haben!

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 20. November 2020 21:03

Ich hab eben in der GEO einen Artikel gelesen, hier noch mal online:

<https://www.google.com/amp/s/www.brig....-10970920.html>

Es geht um Frauen, die als Kinder die Schule verboten bekamen, weil war ja Jungensache. Jetzt, mit 60-90 Jahren erfüllen sie sich ihren Lebenstraum und lernen Lesen.

Sooo toll und zeigt, dass alle Menschen lebenslang lernen wollen und wir einen der wichtigsten Berufe ausüben, den es gibt.

Das wird in Industrienationen ja manchmal vergessen, weil alle Menschen in unserer Gesellschaft (natürlich auch wiederum durch Schule) gebildet sind und daher meinen, unser Beruf sei überflüssig geworden. (Gibt es sowas wie ein Bildungsparadoxon?) Dabei sind wir nicht nur fachwissenschaftlich, sondern auch didaktisch qualifiziert wie nie zuvor.

Aber wie auch immer sich das Ansehen unseres Berufs entwickeln mag: ich bin gerade jetzt dankbar dafür, dass ich jungen Menschen aus erbärmlichen Verhältnissen ein paar Stunden am Tag vermitteln kann, dass sie etwas können, etwas selbstständig erarbeitet und gelernt haben, sich entwickeln, sie daran erinnern, dass sie jemand sind.

Schönes Wochenende!

Beitrag von „Hannelotti“ vom 20. November 2020 21:22

@samu volle Zustimmung!

Ich habe neulich mit meinen SuS Lebensläufe gebastelt und gedruckt. Das ist jedes Mal ziemlich lästig, stressig und nervenaufreibend, weil eigentlich jeder ständig permanent Unterstützung dabei braucht. Irgendwann waren die verhältnismäßig ansehnlichen Lebensläufe dann fertig und ich dachte mir, wenn nur einer aus dieser Gruppe aufgrund des brauchbaren Lebenslaufes nicht sofort abgelehnt, sondern zum Probearbeiten eingeladen wird und dann gar einen Ausbildungsplatz angeboten bekommt, dann ist das schon eine riesen Sache, die ich zum positiven beeinflussen konnte. Überspitzt gesagt, kann die Unterstützung beim Lebenslauf den ganzen Lauf des Lebens beeinflussen. Ich finde das toll



Letztes Jahr konnte ich einen meiner Schüler zunächst gegen seinen Willen in ein Ausbildungsverhältnis "verdonnern", indem ich ihm gezielt alle anderen Wege an meiner Schule "verbaut" habe. Heute kommt er mich regelmäßig auf der Arbeit besuchen und ist sehr dankbar, dass ich ihm damals nicht seinen Willen gelassen habe, sondern er in die Ausbildung gehen musste.

Manchmal haben wir mehr Einfluss, als wir denken.

Beitrag von „Websheriff“ vom 20. November 2020 21:48

Zitat von Hannelotti

Ich habe neulich mit meinen SuS Lebensläufe gebastelt und gedruckt.

Holt euch mal ne Hand voll von diesen Papiermetermaßen von IKEA. (Die geben die sehr gerne an Klassen raus.)

Dann verteilt ihr die, lasst die Kinder hinten den Rest von der weibl./männl. Lebenserwartung abschneiden (schätzen wir mal 100 - 78) und dann am anderen Ende die bereits erlebten Lebensjahre. Die Überraschung hält sich noch in Grenzen.

Wenn ihr das dann aber als LoL vor aller Augen mit euren Daten macht, gehen die Augen weit auf.

Wenn ihr nun als Raucher oder Übergewichtler euer Lebenserwartungsband noch um weitere sagen wir mal 12 Jahre kürzt, fallen euch selber die Augen aus dem Kopf, und ihr seid vom Moment an Nichtraucher und/oder Veganer.

Beitrag von „Hannelotti“ vom 20. November 2020 22:02

Zitat von Websheriff

Holt euch mal ne Hand voll von diesen Papiermetermaßen von IKEA. (Die geben die sehr gerne an Klassen raus.)

Dann verteilt ihr die, lasst die Kinder hinten den Rest von der weibl./männl. Lebenserwartung abschneiden (schätzen wir mal 100 - 78) und dann am anderen Ende die bereits erlebten Lebensjahre. Die Überraschung hält sich noch in Grenzen.

Wenn ihr das dann aber als LoL vor aller Augen mit euren Daten macht, gehen die Augen weit auf.

Wenn ihr nun als Raucher oder Übergewichtler euer Lebenserwartungsband noch um weitere sagen wir mal 12 Jahre kürzt, fallen euch selber die Augen aus dem Kopf, und ihr seid vom Moment an Nichtraucher und/oder Veganer.

Gefällt mir an sich ganz gut, allerdings wäre das bei meinen SuS und mir nicht halb so effektvoll, weil ich genügen SuS habe, die älter als ich sind und der Altersunterschied zwischen mir und den restlichen SuS noch nicht soooo beeindruckend ist 😊



Außerdem gehöre ich selbst zu den Rauchern 🍀 Aber ich esse jeden Tag Obst und Gemüse 🍀

Aber ich will kein Offtopic anzetteln - man hat neben allen Nervigkeiten unseres Alltags auch viele schicke Möglichkeiten!

Beitrag von „Rika_25“ vom 21. November 2020 09:18

Zitat von samu

Ich hab eben in der GEO einen Artikel gelesen, hier noch mal online:

<https://www.google.com/amp/s/www.brig...-10970920.html>

Es geht um Frauen, die als Kinder die Schule verboten bekamen, weil war ja Jungensache. Jetzt, mit 60-90 Jahren erfüllen sie sich ihren Lebenstraum und lernen Lesen.

Sooo toll und zeigt, dass alle Menschen lebenslang lernen wollen und wir einen der wichtigsten Berufe ausüben, den es gibt.

Das wird in Industrienationen ja manchmal vergessen, weil alle Menschen in unserer Gesellschaft (natürlich auch wiederum durch Schule) gebildet sind und daher meinen, unser Beruf sei überflüssig geworden. (Gibt es sowas wie ein Bildungsparadoxon? 😊) Dabei sind wir nicht nur fachwissenschaftlich, sondern auch didaktisch qualifiziert wie nie zuvor.

Aber wie auch immer sich das Ansehen unseres Berufs entwickeln mag: ich bin gerade jetzt dankbar dafür, dass ich jungen Menschen aus erbärmlichen Verhältnissen ein paar Stunden am Tag vermitteln kann, dass sie etwas können, etwas selbstständig erarbeitet und gelernt haben, sich entwickeln, sie daran erinnern, dass sie jemand sind.

Schönes Wochenende!

Alles anzeigen

Ja, wirklich faszinierend zu was Menschen sich auch in dem Alter noch 'aufraffen' können. Aber ich musste direkt an SuS denken, die unmotiviert in der Schule sitzen, keinen Spaß am Lernen haben und dieses Privileg auch gar nicht schätzen ...

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 21. November 2020 09:28

Zitat von Rika_25

... Aber ich musste direkt an SuS denken, die unmotiviert in der Schule sitzen, keinen Spaß am Lernen haben und dieses Privileg auch gar nicht schätzen ...

Absolut, aber darüber bin ich leider oft genug gefrustet. Ich sah nur gestern das Bild der 88-jährigen Dame, die mit ihrer Enkelin schreiben übt und dachte, ja, so sind Menschen eigentlich. Auch wenn unsere Teenies das nicht ständig sehen können 😊